

Bernadette Böger führt die Frauenunion MK

Gudrun Hein gibt Vorsitz nach zwei Jahren Amtszeit ab.
Bernd Schulte mach kräftig Wahlkampf.

NACHRODT-WIBLINGWERDE ■

Die Frauenunion Märkischer Kreis hat eine neue Vorsitzende gewählt. Bernadette Böger aus Hemer führt die Frauenunion. Die Altseniorin Gudrun Hein hatte den Vorsitz zwei Jahre inne gehabt.

Neben den Vorstandswahlen stand allerdings auch der Landtagswahlkampf am Mittwochabend im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Rastatt“ in Nachrodt-Wiblingwerde.

Wolfgang Exler, CDU-Landtagskandidat für den Wahlkreis 122 und Bernd Schulte (MdL und Kandidat für den Wahlkreis 123, präsentierten sich bei den CDU-Frauen. Zuvor hatte Gudrun Hein die 34 stimmberechtigten Frauen begrüßt, ehe Bernd Schulte mit seiner Wahlkampfreden zum Thema „Stark für die Region – NRW vor der Entscheidung“ startete. Schulte

sprach vor allem jene Themen an, die derzeit auch in den diversen Medien zu lesen sind. Und er griff die SPD an: Die versuche vor allem die Bundespolitik in den Landtagswahlkampf zu ziehen. Für Schulte bedeutet das im Umkehrschluss: „Die SPD hat landespolitisch nichts auf der Pfanne.“ Wichtigstes Thema war für den Landtagsabgeordneten aber die Bildungspolitik. „Bildung ist die Antwort auf die Herausforderungen der Krise.“, stellte Schulte klar. Dabei warnte der Redner vor dem Mangel an Fachkräften und lobte die Schaffung neuer Fachhochschulstandorte auch in der Region Südwestfalen. Auf der anderen Seite warnte Schulte eindringlich vor dem SPD-Modell der „Gemeinschaftsschule“. Dazu sagte der CDU-Landtagsabgeordnete: „Die Abschaffung der Hauptschu-



Bernd Schulte.

le, schafft die Hauptschüler nicht ab.“

Nach aktuellen Wahlumfragen bahne sich zur Wahl eventuell ein Kopf-an-Kopf-Rennen der beiden politischen Lager an. „Das ist eine gute Voraussetzung, um alle unsere Wähler zu mobilisieren.“, gab sich Schulte kämpferisch. Dabei warnte der Lüdenscheider vor der Partei „Die Linke“: „Die SPD ist sich dafür nicht zu fies, wenn es zu einer Pattsituation kommen sollte.“ Die Ziele der Union umriss Schulte auch. So soll der Mittelstand gestärkt werden um eine Plattform für Wachstum zuschaffen, so dass neue Arbeitsplätze generiert werden können.

Im Anschluss an Schultes Rede berichtete die scheidende Vorsitzende Gudrun Hein von vielen Fahrten und Aktionen der Frauenunion MK im vergangenen Jahr. Unter anderem besuchten die Frau-

en das Europaparlament in Straßburg, waren für zwei Tage zur Klausurtagung im Wasserschloss Oberwerries und informierten sich an der Fachhochschule Südwestfalen. „Wir haben gemeinsam viel geschafft“, sagte Hein zum Ende ihrer nur zweijährigen Amtszeit als Vorsitzende und dankte anschließend ihrem kompletten Vorstandsteam.

Mit Blumen bedankte sich die Ehrenvorsitzende der Frauenunion Annemarie Kreckel bei der scheidenden Vorsitzenden Gudrun Hein und der neuen Vorsitzenden Bernadette Böger. Kreckel und Böger würdigten anschließend die gute Arbeit von Hein. „Sie hat wieder Bewegung hinein gebracht.“, so die neue Vorsitzende. Ab sofort sind die CDU-Frauen auch im Internet aktiv. Unter www.fu-mk.de stellt sich die Frauenunion MK vor.

Die Wahlen im Detail: Kreisvorsitzende ist Bernadette Böger; Stellvertretung - Birgit Reck-Schulte, Gudrun Hein; Schriftführerin ist Diana Naujocks, stellv. Schriftführerin ist Annetregret Schmidt. Die Pressesprecherin ist Anna Hollstegge, sie wird von Anja Krämer vertreten. Beisitzerinnen sind Ingeborg Becker, Marion Kreuder-Rathmann, Inge Lühr, Ulla Obst, Cornelia Parin, Leonie Pöppel, Margarete Rehm, Gudrun Schwöbel-Hiddemann, Elfriede Sickart, Christel Voßbeck-Kayser, Barbara Schulze. ■ ds



Die Führungsmannschaft der Frauenunion MK um die neue Vorsitzenden Bernadette Böger (3. v. li.). ■ Fotos: Schröder